

Einladung zum Erfahrungsaustausch



München, 24. Oktober 2018

- Thema: **Quick Wins Workshop**
- Termin: **Mittwoch, 12. Dezember 2018, 9:00 – 17:30 Uhr**
Donnerstag, 13. Dezember 2018, 8:30 – 16:00 Uhr
- Tagungsort: **Eberle J.N. Federnfabrik GmbH**
Hochfeldstraße 8
86830 Schwabmünchen
<http://www.eberle-federn.de>
- Übernachtung: **Hotel-Restaurant Deutschenbaur**
Fuggerstrasse 11
D-86830 Schwabmünchen
Telefon: +49 (0) 82 32 / 9 59 60- 0
<https://hotel-deutschenbaur.de/>

Sehr geehrte Damen und Herren,

was sind Quick Wins?

Quick Wins sind Projekte, die geringe finanzielle Mittel und wenig Zeit zur Implementierung benötigen und somit Unternehmen einen schnellen Mehrwert bieten. Im Zuge des Quick Wins Workshops wird aufgezeigt, wie man solche Bausteine für die Digitalisierung des eigenen Unternehmens findet und diese in eine Roadmap gießt. Es sind gerade diese ersten kleinen Schritte, die eine Basis für eine erfolgreiche Digitalisierung im eigenen Unternehmen schaffen. Außerdem helfen sie dabei, die Motivation und das Verständnis der Mitarbeiter für Digitalisierung zu steigern. Solche Quick Wins lassen sich in allen Bereichen eines Unternehmens finden und realisieren.

Das Workshop-Konzept unserer Veranstaltung basiert auf Erfahrungen bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten und hilft die richtigen Schritte für die Digitalisierung auszuarbeiten. Entwickelt wurde es in den vergangenen 20 Jahren von Johann Hofmann in der Maschinenfabrik Reinhausen. Der Experte für Digitalisierung wird den Workshop leiten und Sie in den zwei Tage begleiten. Wir freuen uns zu Gast bei der Eberle J.N. Federnfabrik GmbH sein dürfen und auf einen interessanten Workshop.

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf **20 Personen begrenzt**. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir nur maximal eine Anmeldung pro Unternehmen zulassen können.

VDMA e.V.
Präsident:
Carl Martin Welcker
Hauptgeschäftsführer:
Thilo Brodtmann

**Landesverband
Bayern**
Vorsitzende:
Claudia Haimer
Geschäftsführer:
Elgar Straub

Denninger Str. 84
81925 München, Germany
Telefon +49 89 278 287-0
Telefax +49 89 278 287-0
E-Mail bayern@vdma.org
Internet www.vdma.org

Tagungsordnung - erster Workshop-Tag

Phase	Zeit	Inhalt	Teilnehmer
Vorbereitungsphase	9.00 - 9.15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Agenda	Johann Hofmann
	9.15 - 9.30 Uhr	Vorstellung der J.N. Eberle Federnfabrik GmbH	J.N. Eberle Federnfabrik
	9.30 - 10.30 Uhr	Werksführung zugeschnitten auf den gewählten Prozess	J.N. Eberle Federnfabrik
	10.30 - 10.45 Uhr	Kaffeepause	alle
Inspirationsphase	10.45 - 12.15 Uhr	Praxisbericht „Digitalisierung in der Fertigung der Maschinenfabrik Reinhausen“ Die 12 „Enabler“ von Industrie 4.0 (siehe Vorträge 01, 02, 03, 04 auf: www.johannhofmann.info/vortraege.html)	Johann Hofmann
Mittagspause	12.15 - 13.00 Uhr	Mittagspause	alle
Analysephase	13.00 - 13.30 Uhr	Einführung in den Workshop: Ansätze zur I 4.0 - Reifegradbestimmung nach VDMA	Johann Hofmann
	13.30 - 14.30 Uhr	Aufnahme des Ist-Reifegrades in Gruppen	Gruppenarbeit
	14.30 - 15.00 Uhr	Vorstellung und Konsolidierung des Ist-Reifegrades	Gruppensprecher und Johann Hofmann
	15.00 - 15.30 Uhr	Kaffeepause	alle
Kreativitätsphase	15.30 - 15.45 Uhr	Einführung zur Erarbeitung des Sollkonzepts : Prozessvision 2023	Johann Hofmann
	15.45 - 16.15 Uhr	Erarbeitung Sollkonzept - Phase 1: Erste Ideen zur Prozessvision 2023 mit der Lotusblütenmethode	Einzelarbeit
	16.15 - 16.45 Uhr	Erarbeitung Sollkonzept - Phase 1: Erste Ideen zur Prozessvision 2023 mit der 635-Methode	Gruppenarbeit
	16.45 - 17.15 Uhr	Formulierung der Prozessvision 2023 pro Teilnehmer	Alle
	17.15 - 17.30 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick auf den 2. Tag	Johann Hofmann

Tagungsordnung - zweiter Workshop-Tag

Phase	Zeit	Inhalt	Teilnehmer
Kreativitäts- phase	8.30 - 8.45 Uhr	Rückblick auf den ersten Tag und Vorschau auf den zweiten Tag	Johann Hofmann
	8.45 - 9.00 Uhr	Formulierung der Prozessvision 2023 durch den Leiter des Auftraggebers	J.N. Eberle Federnfabrik
	9.30 - 9.50 Uhr	Einführung zur Erarbeitung des Sollkonzepts - Phase 2 am Beispiel der Maschinenfabrik Reinhausen: „Die digitale Fertigung“	Johann Hofmann
	9.50 - 11.15 Uhr	Erarbeitung der sechs Anwendungsebenen des Sollkonzepts in Gruppen	Gruppenarbeit
	11.15 - 11.45 Uhr	Kaffeepause	alle
	11.45 - 12.30 Uhr	Vorstellung und Konsolidierung der sechs Anwendungsebenen des Sollkonzepts und Bestimmung des Soll - Reifegrades 2023	Gruppensprecher und Johann Hofmann
Mittagspause	12.30 - 13.15 Uhr	Mittagspause	alle
Bewertungs- phase	13.15 - 13.30 Uhr	Der Weg zum Sollkonzept Einführung	Johann Hofmann
	13.30 - 14.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Chancen / Risiken • Klärungen, die wichtig sind • Quick-wins • Erste Schritte 	alle
	14.30 - 15.00 Uhr	Kaffeepause	alle
	15.00 - 15.30 Uhr	Dos und Don'ts	Johann Hofmann
	15.30 - 16.00 Uhr	Feedback -und Abschlussrunde	alle